



Die Abiturienten des Evangelischen Gymnasiums nahmen ihre Zeugnisse der Allgemeinen Hochschulreife in Empfang. Von den 98 Schülern hatten 33 einen Notendurchschnitt mit einer 1 vor dem Komma. ■ Foto: Wissing

Frei und selbstbestimmt entwickeln

98 Abiturienten des Evangelischen Gymnasiums erhielten Allgemeine Hochschulreife

LIPPSTADT ■ „Ziel des Abiturs ist es nicht, die Schule mit hervorragenden Noten in allen Bereichen zu verlassen, sondern Fähigkeiten erlernt zu haben, wie, sich eigene Urteile zu bilden, zwischen wichtigen und unwichtigen Informationen differenzieren zu können und eigenen Stärken zu erkennen.“ Mit diesen Worten brachten die Stufensprecher Lena Daccache und Calvin Kiehl wunderbar auf den Punkt, was das Reifezeugnis für die 98 Abiturienten und Abiturientinnen des Evangelischen Gymnasiums bedeutet, die an diesem Tag die Schule verließen.

Die Sache mit den hervorragenden Noten schien hier schon fast an der Tagesordnung zu sein: 33 Schüler erzielten eine Durchschnittsnote mit einer 1 vor dem

Komma. Jahrgangsbeste ist Juliane Maluck mit einer Durchschnittsnote von 1,0. Ebenfalls 1,0 erzielten Maximilian Horstmann und Pia Kruse. Für ihre hervorragenden schulischen Leistungen überreichte ihnen Schulleiterin Dagmar Liebcher den Schulpreis, die EG-Säule.

Die Oberstudienrätin gab ihren Schützlingen am Samstagvormittag noch ein wenig mit auf den neuen Weg. „Ihr habt das Privileg, ins wahre Leben schon ein paar Stufen höher einzusteigen. Niemand erwartet von Euch nach dem 2. Semester eine Nobelpreisnominierung. Eure Schule hat Euch Strategien zum Lernen und Behalten beigebracht. Nutzt sie, sie sind nicht überflüssig, sondern Euer ganzes Leben lang nötig“, appellierte

sie im Verlauf ihrer sehr warmherzigen Rede an die Schüler.

Zahlreiche Gäste waren zur Zeugnisübergabe in der Schaula erschienen. Unter ihnen auch Marlies Stotz. Gerade jetzt sei lebenslanges Lernen so wichtig wie niemals zuvor, erklärte die NRW-Landtagsabgeordnete. „In der heutigen Welt stehen Ihnen alle Möglichkeiten offen, um sich möglichst frei und selbstbestimmt zu entwickeln“, erklärte die Politikerin. Gleichzeitig gab sie den Rat, nicht nur eigenverantwortlich zu handeln, sondern „auch Verantwortung für andere Menschen, für unsere Gesellschaft insgesamt zu übernehmen“.

Da schloss sich Franz Gausemeier an: „Was wir am meisten brauchen, was un-

sere Gesellschaft braucht, was unser Land braucht, sind junge Menschen, die Verantwortung übernehmen.“ Der stellvertretende Bürgermeister, dessen Sohn sich unter den EG-Abiturienten befand, wünschte den Jugendlichen viel Glück auf ihrem weiteren Lebensweg.

„This Way To Happiness“ von Glenn Frey spielte dann auch die Rock/Fusionband der Schule nach der Zeugnisvergabe. Die Musiker, bestehend aus Lehrern, Schülern und Ehemaligen, bildete den eindrucksvollen musikalischen Rahmen für die Veranstaltung. ■ hewi

Die Namen der Abiturientia 2015:

Rita Ackfeld, Dennis Afanassjew, Levina Alakwe, Tobias Andernach, Felix Appelbaum, Annika Bartsch, Lucas Becker, Laura Berghaus, Philipp Berkemeier, Lukas Bohle, Alicia Bölter, Michael Brauckmann, Leonie Alexandra Clausing, Lucas Conze, Lena

Daccache, Johanna Deppe, Alicia Hannah Dramburg, Viviane Eckermann, Nadine Engels, Sonja Erdmann, Sofia Frein von Fürstenberg, Karsta-Roxanne Friedrich, Florian Ganser, Alexander Gausemeier, Andrea Gossmann, Greta Grundmann, Annemarie Grüner, Neele Lisa Haacke, Marie Luise Haacke, Marlene Hauptert, Marit Heinicke, Adelina Heinz, Martin Hennig, Robin Hesse, Niels Hinrichs, Maximilian Horstmann, Leon Hundertmark, Martin Ickemeyer, Janina Jenske, Nora Jenske, Timur Khuri, Calvin Kiehl, Sabrina Kirchhoff, Paulina Kluger, Jan Lukas Knittel, Lina Kolodzik, Lorenz König, Sascha Alexander Korf, Pia Kruse, Kevin Kuhrt, Lukas Lange, Marie Theres Lehnert, Anna Lindemann, Sarah Linder, Carla Luig, Tobias Maas, Felix Maximilian Madjessi, Juliane Miriam Maluck, Diana Mennen, Viktoria Menzel, Charlotte Möller, Marie Christin Müller, Michel Nentwig, Jenny Neufeld, Jonas Nienaber, Kim Sofie Nienaber, Florian Nutt, Sabrina Oettinger, Hendrik Olk, Nils Radin, Niklas Ruppertz, Jakob Schösser, Ole Schmalenbach, Oliver Schmidt, Nico Schneider, Jan Schnütken, Lars Uwe Sommer, Berit Tabea Stellmacher, Caroline Stöcker, Julius Stöcker, Lucas Straube, Leon Thomsmeier, Julia-Friederike Thöne, Anna-Lena Tietz, Carl Frederic Tirschler, Annika Titgemeyer, Kristina Tomic, Stefan Uhlenkücken, Tobias Visser, Tim Nils von der Heide, Nadine Watt, Maximilian Westkemper, Sabrina Winkler, Kristina Sara Wojciechowski und Marlen Zimmermann.